



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 10

Oktober – November 2009

2. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg

Monatsspruch Oktober

**Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz
und schenke ihnen einen neuen Geist.
Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust
und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.
Hesekiel 11,19**



Monatsspruch November

**Wenn Jesus
- und das ist
unser Glaube
- gestorben und
auferstanden
ist, dann wird
Gott durch
Jesus auch die
Verstorbenen
zusammen mit
ihm zur
Herrlichkeit
führen.
1. Thessaloni-
cher 4,14**

An(ge)dacht

„Heute schon an morgen denken!“ Das empfehlen der Zahnarzt und der Hausarzt. Vorsorge ist eine Selbstverständlichkeit. Uns Menschen ist das in Fleisch und Blut übergegangen, wenn wir einen Spargroschen anlegen zum Beispiel oder eine kapitalbildende Lebensversicherung abschließen.

Und was ist mit der Möglichkeit, von heut auf morgen schwer zu erkranken oder nach einen plötzlichen schlimmen Unfall auf der Intensivstation zu landen?

Will ich eine lebensverlängernde Behandlung um jeden Preis? Auch dann noch, wenn keine Aussicht mehr auf Heilung besteht?

Hier empfiehlt sich das Erstellen einer Patientenverfügung. Ich schreibe für den Fall der Fälle auf, was ich will, oder was ich ablehne dann, wenn ich mich nicht mehr äußern kann.

Kürzlich ist durch ein Gesetz solch ein ausgedrückter Patientenwille gestärkt worden.

Das sorgt für Klarheit dann, wenn ein klar erkennbarer Wunsch für Ärzte, Pflegende und Angehörige von Nöten ist.

Und noch etwas: Vielleicht ist ja mein Nachdenken über die richtigen Formulierungen in meiner Patientenverfügung endlich einmal Anlass über solch einen Fall der Fälle nachzudenken. Oder - noch besser - darüber zu reden mit meinem Sohn oder meinem Ehepartner. Was sind meine Wertevorstellungen? Wann ist das Leben noch lebenswert für mich auch angesichts schwerer Einschränkungen? Wo und wie möchte ich sterben?

Darüber zu reden, für mehr Klarheit zu sorgen, bringt mir Entlastung.

J. Lewek



Es gibt viele neue Formen der Bestattung: Von der Seebestattung über die Almwiese und den Friedwald bis zum Einfassen in Schmuckstücke. Sind sie alle mit unserem Glauben vereinbar?

Veranstaltungen in der Region

Oktober

- 02.10. 18.30 Uhr Eröffnung der 1050-Jahr-Feier in der Schlosskirche Nienburg
- 11.10. 14.30 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof Bartel in Gröna
- 23.10. 15.00 Uhr Gedenkveranstaltung zum Herbst 89 in der Martinskirche Bernburg
- 24.10. 10.00 Uhr Missions- und Ökumenetag in Gröbzig
- 25.10. 17.00 Uhr Konzert im Latdorfer Pfarrhaus
- 25.10. 17.00 Uhr Andacht im Salus-Fachklinikum
- 31.10. 10.00 Uhr Regionaler Reformationsgottesdienst in Bernburg Marien
- 31.10. Verleihung des Anhalter Kreuzes

November

- 02.11. 19.30 Uhr Konzert mit St. Krawczyk und F. Klier in Bernburger Nikolaikirche
- 07.11. 09.00 Uhr Kreissynode in Baalberge
- 09.11. 16.00 Uhr Pogromgedenken an der ehemaligen Synagoge
- 09.11. 18.00 Uhr Podiumsdiskussion zum Herbst 89 im Schloss
- 10.11. 17.00 Uhr Martinsfest in Nienburg
- 11.11. 16.30 Uhr Martinsfest in Bernburg (ab Karlsplatz)
- 12.11. 19.00 Uhr Schlosskirche Bernburg: Andacht zur Friedensdekade und Film
- 13.11. 18.00 Uhr Martinsfest in Gerbitz
- 13./14.11. Landessynode in Dessau
- 15.11. Jüdischer Friedhof in Bernburg, Rößeberg, geöffnet
- 21.11. 09.30 Uhr Frauenfrühstückstreffen in der Pfau'schen Stiftung
- 25.11. 15.00 Uhr Frauenhaustag in der Pfau'schen Stiftung
- 26.11. 19.00 Uhr Regionalversammlung in Krummacher-Haus Bernburg
- 29.11. 17.00 Uhr Andacht im Salus-Fachklinikum
- 29.11. 17.00 Uhr Adventskonzert in der Schlosskirche Bernburg
- 29.11. 17.00 Uhr Adventskonzert in der Nienburger Stadtkirche

Da waren's nur noch fünf

Sie haben es sicher schon gelesen und vielleicht auch verspürt, dass Pfarrer in Reizig nicht mehr in Nienburg lebt und arbeitet. Sie hat für sich eine neue Herausforderung gefunden. Das ist sehr schön für sie. Für uns Kollegen heißt es allerdings, dass wir jetzt nur noch fünf sind. Bis auf Weiteres wird der Nienburger Bereich von uns Bernburgern mit vertreten. Doch zum Glück ist das nur eine vorübergehende Erscheinung. Die Pfarrstelle wird neu ausge-

schrieben und hoffentlich auch bald wieder besetzt, so dass wir dann wieder zu sechst sein werden. Bis dahin aber haben wir alle etwas mehr zu tun. *K.-H. Schmidt*

Glaubenskurs für Erwachsene

Im Oktober - genauer gesagt am 8. Oktober um 19 Uhr - beginnt wieder ein neuer Kurs. An sechs Abenden geht es um Grundfragen des christlichen Glaubens. Danach kann getauft werden, muss aber nicht. *K.-H. Schmidt*

Gerbitzer Zeugnis

Im Gerbitzer Kirchturmknäuf wurden Aufzeichnungen aus dem Jahre 1887 gefunden, die der damalige Kantor Meye geschrieben hat. Aus ihnen erfahren wir z.B., dass eine Gründungsurkunde unter dem mittleren Altarfenster vermauert liegt, dass damals 140 Kinder die Gerbitzer Schule besuchten, der Kneiper Kürsten dichtete oder dass Friedrich Grey der einzige Gefallene des Ortes im Krieg 1870/71 war – eine Gedenktafel hängt noch heute in der Kirche. *L. Kuhn*

Zwanzig Jahre später

Am 23. Oktober 1989 fand das erste Friedensgebet in der Martinskirche statt, woran wir (in Kooperation mit der Stadt und dem Landkreis) am 23.10.2009 mit einer Gedenkveranstaltung erinnern möchten. Um 15 Uhr wird eine Gedenktafel vor der Kirche enthüllt, anschließend gibt es nicht nur Grußworte zu hören, sondern auch Erinnerungen des damaligen Pfarrers Dietrich Bungeoth. Zwei neue Bücher werden vorgestellt und anschließend – wollen wir gesellig miteinander ins Gespräch kommen.

Vom 3.10. bis 9.11. ist eine Ausstellung mit Zeugnissen der Bürgerbewegung in Bernburg im Christiansbau des Schlosses zu sehen, die am 9.11. um 18 Uhr mit einer Podiumsdiskussion von damaligen Bernburger Akteuren beendet wird. Weitere Termine zu diesem Thema: 31.10. Gottesdienst unter dem Thema „Herbst 89 – gesegnete Unruhe“ in der Marienkirche; Kanzeltausch am 1.10. und 8.10 zwischen Pfarrern aus Anhalt, Lippe und der Pfalz. *L. Kuhn*

Mission und Ökumene

Mission ist nach wie vor für manche Menschen ein negativ besetztes Wort. Ich freue mich über jeden, der neu in unsere Gemeinden hinzukommt und der so-

mit neue Lebensräume für sich entdecken kann. Um genau dieses Thema geht es bei einem Impulstag für Mission und Ökumene am 24. Oktober in Gröbzig. Das geht dort den ganzen Tag lang von 10 bis 16 Uhr. Aber man kann ja auch einfach mal reinschauen – und ganz nebenbei auch die Gröbziger Synagoge besuchen.

K.-H. Schmidt

Auszeichnung mit Anhalter Kreuz

Am Reformationstag (31.10.) werden auch in diesem Jahr verdienstvolle Ehrenamtliche mit dem „Anhalter Kreuz“ ausgezeichnet. Aus unseren Gemeinden sind es Rita Radtke, Helmut Kulosa und Georg Schmidt. Ort und Zeit der Auszeichnung standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Herzlichen Glückwunsch! *K.-H. Schmidt*

Erinnerungen an jüdisches Leben

Am 9. November um 16 Uhr findet ein Gedenken an die Zerstörung der Synagoge vor 71 Jahren statt; zunächst am Ort der ehemaligen Synagoge zwischen Buschweg und Breiter Straße, dann in der Marienkirche.

Am 15. November wird der Jüdische Friedhof am Rößeberg geöffnet sein. Zu jeder vollen Stunde findet eine Führung statt. *K.-H. Schmidt*

Martinsfeste in der Region

Am 11.11. ist Martinstag, doch heutzutage wird da nicht mehr der Zehnt abgeliefert oder die Pacht bezahlt, sondern es werden Martinsspiele für die Kinder aufgeführt: Am 10.11. um 17 Uhr in Nienburg, am 11.11. um 17 Uhr in der Martinskirche und am 13.11. um 18 Uhr in der Gerbitzer Kirche. Laternenumzüge inbegriffen. Wann – erfahren Sie aus der Zeitung.

L. Kuhn

Überkonfessionelles Frauenfrühstückstreffen im November

Am Sonnabend, 21.11., findet das nächste überkonfessionelle Frühstückstreffen für Frauen im Kanzler von Pfau'schen Stift in der Kustrenaer Straße 9 statt. Es beginnt wie immer um 09.30 Uhr und endet gegen 12.00 Uhr. Als Referentin kommt Frau B. Pötzsch aus Wernigerode mit dem Thema „Sag nicht ja, wenn du eigentlich nein sagen willst“. Den musikalischen Rahmen übernimmt J. Müller. Wie immer gibt es für jede eine kleine Überraschung. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro. Anmeldungen bitte bis zum 18.11.09 unter der Telefonnummer 03471/ 62 80 46.

I. Drewes-Nietzer

Mauererneuerung in Nienburg

Wegen Einsturzgefahr ist eine Teilsanierung der Umfriedung für das Grundstück des Hospitals St. Viti in Nienburg dringend erforderlich. Wer kann uns mit alten Bruchsteinen helfen; vorzugsweise aus Altenburg oder Wedlitz-Wispitz, damit keine Transportkosten entstehen? Auch geringe Mengen sind eine Hilfe. Bitte rufen Sie an unter 034721/ 2 23 48 oder 034721/2 39 35. *R. Marnitz*

Regionalgottesdienste

Bernburg, Marien: Sonnabend, 31.10. (Reformationstag): 10.00 Uhr: Regionalgottesdienst, Thema: „Gesegnete Unruhe“, es geht um eine geistliche Würdigung der friedlichen Revolution am Ende der DDR. Gastprediger: Jürgen Baumgart

J. Lewek

FriedensDekade: 12.11., 19 Uhr Schlosskirche Bernburg: Andacht zur diesjährigen FriedensDekade unter dem Thema „Mauern überwinden“

V. Eilenberger

Bernburg, Martin: 18.11., Bußtag, 10 Uhr, „Wir wollen Frieden für alle!“ Das ist das Thema unseres Gottesdienstes am der von Kindern und Erwachsenen ge-

meinsam gestaltet wird. *K.-H. Schmidt*
BernburgSchlosskirche, Bußtag, 18.11.,
 19.00 Uhr, Tischabendmahl. *P. Nietzer*

Jugendarbeit

Beratung für Jugendliche: KDV Beratung (Beratung für Kriegsdienstverweigerer), Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche. Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger

Temptatio: Die Band sucht zwei Jungen oder Mädchen für unser E-Piano und für ein halbes Jahr am Schlagzeug. Temptatio tritt wieder im Rahmen des Gemeindefestes am 1. Advent in der Schlosskirche Bernburg auf. *V. Eilenberger*

Eine Welt Laden Bernburg

Neue Öffnungszeiten: Mo 10 – 18 Uhr,
 Di – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

KONZERTE

Konzert im Latdorf

Sonntag, 25. 11., findet im Konzertsaal des Pfarrhauses Latdorf ein Konzert zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn-Bartholdy statt. Auf dem Programm stehen Lieder und Duette sowie die Violinsonate f-moll op.4 dieses großen deutsch-jüdischen Komponisten, der bahnbrechend für die deutsche Romantik wurde. Außerdem werden die Konzertbesucher erfahren, dass es auch „Lieder ohne Worte“ gibt. Ausführende sind Annelie Leuthäuser (Sopran), Marita Biermann (Mezzosopran), Antje Karls (Violine) und Peter Blail (Klavier). *P. Blail*

Musik und Lyrik in der Nikolaikirche

Am Montag, 2.11. treten die Künstler Freya Klier und Stefan Krawcyk mit einem musikalisch-lyrischen Programm in der Nikolaikirche auf. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

J. Lewek

Das jährliche sommerliche Treiben im Garten der Kanzler von Pfau'schen Stiftung hat eine lange Tradition. Ebenso lange stellt sich jedesmal wieder die Frage: Wie nennen wir das nochmal? Hatten wir jetzt gesagt „Gemeindefest“? Oder „Sommerfest der Stiftung“?. „Gemeinsames Stiftsfest“ oder „Gemeindefest in der Stiftung“?



Diese Frage, die sich der Vorbereitungskreis schon allein wegen der Plakate auch in diesem Jahr wieder stellte, spiegelt etwas wieder, das viel tiefer geht: verschiedene Erwartungen an dieses traditionelle Ereignis und auch Veränderungen bei den Besuchern oder Teilnehmern.

Die Älteren werden sich vielleicht noch erinnern, wie das „früher“ war: Im Garten des Krummacherhauses feierte die Schlosskirchengemeinde. Die Bewohner vom „Pfau'schen“ waren mit eingeladen. Viele waren es ja nicht - und mobil waren die meisten auch noch. Mittlerweile sind aus den „paar Bewohnern“ über 100 Pfl-

gebedürftige geworden, sehr viele Rollstuhlfahrer, Altersverwirrte und Bettlägerige.

Während früher die Schlosskirchenleute in der Überzahl waren und die vom Pfau'schen auch irgendwie dazugehörten (man kannte sich) sieht sich heute die in der Unterzahl befindliche Schlosskirchengemeinde einer

größtenteils unbekanntem Menschenmenge, bestehend aus Stiftsbewohnern und deren Angehörigen, gegenüber. Vielleicht ist auch das ein Grund, dass in den letzten Jahren immer weniger aus der Gemeinde an diesem Fest

teilgenommen haben. Deshalb wird zu überlegen sein, wie es beim nächsten Mal zugehen soll. Da gab es schon ein paar ganz vage Gedanken.

Aber vielleicht haben Sie ja auch eine gute Idee dazu? Dann sprechen Sie doch mal Ihren Pfarrer darauf an!

Eines bleibt jedenfalls zu hoffen: Dass beim nächsten Mal die Glocke, die in diesem Jahr eingeholt wurde (Foto), im neuen Glockenstuhl erklingen wird. Die Kollekte auf dem Fest erbrachte immerhin 250 Euro. Nun wird fleißig weitergesammelt.
A. Tesdorff



Liebe Mitglieder der Talstadtgemeinden, den Gottesdienst zum Erntedankfest feiern wir in der alten Waldauer Kirche am Sonntag, 4.10. um 10.00 Uhr. Einiges hat sich hier im Laufe des Sommers getan. Die über 900 Jahre alten Bruchsteinmauern der Kirche sind nun fertig restauriert worden und die alten Grabplatten stehen sicher gegenüber an der Umfassungsmauer. Eine Besichtigung lohnt sich.

Es grüßt Sie herzlich
Johannes Lewek, Pfarrer

Wöchentliche Gemeindekreise
im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien)

Christenlehre für 4.-6. Klasse
Di 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Christenlehre für 1.-3. Klasse
Mi, 16.00 Uhr

neue Vorschulgruppe
Mi, 17.00 Uhr

Posaunenchorprobe
Di, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

Kirchenchorprobe
Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 21.10., 14.30 Uhr; Mi, 18.10., 14.30 Uhr

Gesprächskreis:
Do, 29.10., 19.30 Uhr: „Was bedeutet Fairer Handel?“
Do, 26.11, 19.30 Uhr: „Frau Bornmann empfiehlt.“

Regionalgottesdienst
Am Sonnabend, 31.10. (Reformationstag), findet ein Regionalgottesdienst in der Marienkirche statt. Er hat das Thema: „Gesegnete Unruhe“ und es geht um eine geistliche Würdigung der friedlichen Revolution am Ende der DDR. Gastprediger ist Jürgen Baumgart.

Musik und Lyrik
Am Montag, 2.11. treten die Künstler Freya Klier und Stefan Krawcyk mit einem musikalisch-lyrischen Programm in der Nikolaikirche auf. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

(Wenn Sie noch weiteres Interesse an Veranstaltungen aus Anlass „20 Jahre Wende“ haben, achten Sie bitte auf die grünen Falblätter, die in den Kirchen ausliegen.)

Freude und Leid
Taufen: In der Marienkirche wurden am So, 27.7. Christine Hackelbusch, Sarah, Patricia, Diana und Torsten Stein, Jörg Taubel und Uwe Trezdiack getauft.

Trauerung: Am 29.8. ließen sich Torsten und Diana Stein in der Marienkirche kirchlich trauen.

Goldene Hochzeit: Am 8.8. feierten Helga und Ernst Klose aus Waldau ihre Goldene Hochzeit.

Die Gottesdienste der Region

Datum	04.10.	11.10.	18.10.	25.10.	31.10.	01.11.	08.11	15.11..	18.11.	22.11.	29.11.
Sonntag	Erntedankfest	18. Sonnt n. Trinit.	19. Sonnt n. Trinit.	20. Sonnt. n. Trinit.	Reform.-Fest	21. Sonnt. n. Trinit.	Drittletzt. Sonnt.	Vorletzt. Sonnt.	Bußtag	Ewigkeitssonnt.	1. Advent
Nienbg, Stadtkirche 10.15 Uhr							Dr. Kuhn/Dr. Ahr Partner-GD	Schmidt Abendm.		Schmidt 21.11., 18 Uhr	Schmidt
Nienbg., Schlossk. 10.15 Uhr	Reizig Abendm.	Weber	Schmidt 17.10., 18 Uhr	Schmidt							
Altenburg 08.45 Uhr					Dr. Kuhn					Dr. Kuhn	
Hohenerxleben 14.00 Uhr			Tesdauff							21.11., Lewek Friedhof	
Wedlitz, Kirche	Reizig 14.00 Uhr				Baier 24.10., 17 Uhr					Baier 9.30 Uhr	
Wispitz						Baier 07.11., 17 Uhr					
Bernburg, Marien 10.00 Uhr		Heimrich			Lewek	07.11., Lewek 18 Uhr, Hubert.messe				Lewek Abendm.	Lewek Fam.-GD
Bernburg, Waldau 10.00 Uhr	Lewek Taufe										
Bernburg Martin 10 Uhr	Dr. Kuhn Fam.-GD	OKR Seifert	Schmidt		Dr. Kuhn	Tesdauff	Henninger Partner-GD	Dr. Kuhn		Schmidt Friedhof 2	Dr. Kuhn
Gerbitz 14 Uhr	Dr. Kuhn Abendm.						Dr. Kuhn				Dr. Kuhn Adv.feier
Gramsdorf 14 Uhr		Dr. Kuhn Abendm.	Dornbock 15.10., 15 Uhr					Dr. Kuhn			
Latdorf 14 Uhr			Schmidt							Schmidt Abendm.	
Bernburg, Schloss 10.00 Uhr	Baier 17 Uhr, Abendm.	14.30 Uhr: Erntedank auf dem Bauernhof Bartel in Gröna	Nietzer		Baier	Baier 17 Uhr, Abendm.	Nietzer	Baier	19 Uhr, Schlosskirche Tischabendmahl, Nietzer	Nietzer	14.30 Uhr, Schlosskirche Familiengottesdienst zum 1. Advent, Baier
Baalberge 14.00 Uhr	14.30 Uhr: Erntedank Bauernhof Hecke		17.10., Nietzer 16 Uhr, Taufe			Baier				Baier	
Poley 17.00 Uhr										Nietzer 21.11.	
Gröna 14.00 Uhr					Baier		Nietzer			Nietzer	

10.00 Uhr: Regionalgottesdienst z. Reformationsfest, Marienkirche Bernburg
„Gesegnete Unruhe“ – Lewek, Baumgart, Stockmann

10.00 Uhr: Regionalgottesdienst z. Buß- und Bettag,
Martinskirche Bernburg, Schmidt

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise

Frauenhilfe Wedlitz: 28.10. und 23.11.,
15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Frauenhilfe Hohenerxleben: Do, 29.10.
und 26.11., 14.00 Uhr, Bürgerhaus

Ökumenischer Familienkreis Nienburg

Mi, 20.10., 19.30 Uhr, kathol. Pfarrhaus
Di, 17.11., 19.30 Uhr, kathol. Pfarrhaus

Frauenhilfe Nienburg im Gemeindehaus
Di, 27.10., und 24.11., 15 Uhr und 19 Uhr

Mütter- und Gesprächskreis Nienburg
06.10. und 03.11., 19 Uhr, Gemeindehaus

Frühstückstreff Gemeindehaus Nienburg
Mittwoch, 14.10., 28.10. und 25.11., jeweils
8.15 Uhr

Chor: meist donnerstags, 18.00 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr im
katholischen Pfarrhaus

Angebote für Kinder

sonntags 10.15 Uhr Kindergottesdienst

montags 14.15 Uhr Gitarrengruppe

15.00 Uhr Christenlehre

16.00 Uhr Flötengruppen

**Andachten im Seniorenkarree Nien-
burg:** 16.10. und 13.11., 10 Uhr

Danke

Anlässlich meines Abschieds aus der
Pfarrstelle Nienburg hatte ich mir statt
Blumen Spenden für die Weltbibelhilfe ge-
wünscht. Ich habe mich gefreut, dass sich
viele daran gehalten haben. Ich konnte
am 23. August 450 Euro überweisen und
sage ganz herzlich „Dankeschön!“ stell-
vertretend für die Menschen, denen es
letztendlich zugute kommt. *Ch. Reizig*

Zwischenspiel in Altenburg

Über 8 Jahre ist es her, dass ich einmal in
Altenburg Gottesdienst feiern durfte. Da-
mals kannte ich den Kirchenkreis Bern-
burg noch nicht. Die alte Waldauer Kir-
che hatte ich natürlich gesehen, und dann
dies: eine weitere schöne, alte Kirche, de-
ren Mauern ehrwürdig die Zeiten zu über-
dauern scheinen. Nun darf ich mit der Al-
tenburger Gemeinde eine ganze Zeit ge-
meinsam arbeiten, bis dann die Pfarrstelle
neu besetzt sein wird. Eine Vertretung ist
kein Ersatz für einen „eigenen“ Pfarrer,
aber einiges werden auch wir zusammen
erleben, worauf ich mich freue – nicht nur
auf Ihre Kirche. *L. Kuhn*

Liebe Gemeinde in Hohenerxleben,

Wieder einmal steht Ihnen eine Zeit ohne
einen „festen Pfarrer“ bevor. Lassen Sie
uns diese Zeit so gut wie möglich gestal-
ten. Die Gottesdienstangebote in Hohen-
erxleben können jetzt zwar nur unregel-
mäßig und seltener sein, nutzen Sie doch
bitte auch die Gottesdienste in Rath-
mannsdorf und Staßfurt.

Ich stehe Ihnen gerne als Ansprechpart-
ner zur Verfügung. Gleichzeitig bin ich
froh, dass Ihre Kirchengemeinde in Herrn
Horst Eckert einen zuverlässigen und ver-
antwortungsbewussten Vorsitzenden des
Gemeindekirchenrates hat.

Mit guten Wünschen *J. Lewek*

1050 Jahre Nienburg

Am 2. Oktober um 18.30 Uhr findet in der
Schlosskirche Nienburg die Eröffnungs-
veranstaltung der Stadt Nienburg und des
Vereins zur Förderung der Kultur- und

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Denkmalpflege sowie Heimatpflege der
Stadt Nienburg (Saale) zu „1050 Jahre
Nienburg im Jahr 2011“ statt. Das Pro-
gramm wird von den Nienburger Kultur-
trägern gestaltet. *R. Marnitz*

Erntegabenabgabe: 3.10., 14 Uhr - 16
Uhr, Schlosskirche Nienburg.

K.-H. Schmidt

Partnerschaften

Am 8. November, 10.15 Uhr, predigt Pfar-
rer Dr. Ahr aus der Auferstehungsgemein-
de Speyer in der Nienburger Schlosskir-
che. *K.-H. Schmidt*

Martinsfeier in Nienburg: 10. 11., 17
Uhr, Schlosskirche. *S. Zeiler*

Straßensammlung

16. bis 25.11. für die Diakonie!

K.-H. Schmidt

Adventskonzert

29.11., 17 Uhr: Nienburger Stadtkirche:
Schubertchor und Bernburger Singkreis.
Leitung: P. Blail. *K.-H. Schmidt*

Kleine Verschiebungen

In der Vertretungszeit wird es in Nienburg
mit kleineren Verschiebungen wöchent-
lich einen Gottesdienst geben. So findet
einmal im Monat sonnabends um 18 Uhr
eine 20-Minuten-Andacht statt. Der Got-
tesdienst zum Ewigkeitssonntag wird auf
den 15.11., also um eine Woche nach vorn
verlegt. *K.-H. Schmidt*

Freude und Leid

Getauft wurden: am 12.07. Miriam Zain
in Altenburg; am 08.08. Paula Schuchardt
in Hohenerxleben.

Kirchlich getraut wurden: am 18.07.
Sybille Friese, geb. Langer, und Carsten
Mathias Belz, geb. Brust, in Wedlitz; am
25.07. Rebekka, geb. Kircher, und Tho-
mas Kaminski in Hohenerxleben; am
08.08. Miriam, geb. Zain, und Stephan
Schulz in Altenburg

Unsere Goldenen Konfirmanden:

Hannelore Nickel, geb. Schwaneberg, (Ni-
enburg), Rosemarie Sorge, geb. Hädicke,
(Wedlitz), Manfred Giese (Wispitz), Hart-
mut Knauf (Nienburg), Joachim Mente
(Nienburg)

Verstorben und christlich bestattet:

am 24.7. Anna Adelgunde Schultz, geb.
Pydde, in Nienburg, 87 Jahre; am 13.08.
Otto Konrad Meyer in Wispitz, 82 Jahre;
am 02.09. Magdalene Rose, geb. Engler,
in Wedlitz, 87 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen
Monaten ihren Geburtstag feiern können,
und wünschen einen besonders schönen
Ehrentag und Gottes Segen für den weite-
ren Lebensweg.

**Kontonummern der Kirchengemein-
den:**

Altenburg: 1560 704 018, KD-Bank Dort-
mund, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133, Salz-
landsparkasse, BLZ 810 500 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00



Termine Oktober

- 06.10. 14.30 Uhr Seniorenkreis
 07.10. 20.00 Uhr Kino in der Kirche
 08.10. 09.30 Uhr Frauenfrühstückskreis
 14.10. 19.30 Uhr Mütterkreis
 23.10. 19.30 Uhr Gemeindekirchenrat
 28.10. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Termine November

- 03.11. 14.30 Uhr Seniorenkreis
 12.11. 19.00 Uhr Kino in der Kirche
 12.11. 09.30 Uhr Frauenfrühstückskreis
 18.11. 19.30 Uhr Mütterkreis
 25.11. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Christenlehre 1. und 2. Klasse:

Freitag, 16.00 Uhr

Christenlehre 3. und 4. Klasse:

Freitag, 15.00 Uhr

Konfirmanden (wöch. Kurs)

Freitag, 15.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Der erste Advent in der Schlosskirche

Den Einzug des Advent am 29. November wollen wir auf vielfältige Weise begehen. Mit einem Familiengottesdienst beginnen wir um 14.30 Uhr. Danach laden wir zu Kaffee, Kuchen und allerlei adventlicher Unterhaltung. *S. Baier/P. Nietzer*

Adventskonzert in der Schlosskirche

1. Adventssonntag, 29. November, 17.00 Uhr: Ich meine, mal gelesen zu haben, dass Goethe Paulus um sein „Hohelied der Liebe“ beneidet hat. Ich denke, er hätte auch Grund, auf Maria (bzw. Lukas) wegen ihres Magnificats neidisch zu sein – es ist für mich einer der schönsten Texte der Bibel (neben dem Hohelied natürlich). Er steht im ersten Kapitel des Lukas-Evangeliums: „Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes ...“ Wunderschön und erhaben! So haben schon viele empfunden, auch Komponisten; und die haben es

deswegen vertont. Magnificat-Kompositionen von Johann Crüger, Ludwig Senfl und Thomas Tallis werden im Zentrum der Adventsmusik stehen. Musizieren werden Dana Hoffmann (Sopran), Reinaldo Dopp (Tenor), eine Violine, ein Violoncello, die Orgel und die Kantorei St. Aegidien Bernburg. Herzliche Einladung! *S. Saß*

Kino in der Kirche

Mi, 07.10., 20.00 Uhr:

Winterschläfer (Dt. 1997, Tom Tykwer)
 Einen wunderbar stillen und poetischen Film über die Stimmung im „alten Deutschland“ Anfang der 90er hat Tom Tykwer im Jahr 1997 gedreht. Zufall und Vorbestimmung, Erinnern und Vergessen, Anziehung und Mißverstehen zwischen Mann und Frau – das sind Tykwers große Themen auch in diesem Film.

„Es ist Winter. Eine verschneite Kleinstadt in den Bergen. Zwei Paare zwischen Erschöpfung und Aufbruch in einer kleinen Villa, deren Schicksal sich durch einen mysteriösen Unfall mit dem eines Bergbauern kreuzt. Alles kann passieren in diesem winterlichen Schwebezustand: Liebe, Sex und Tod. Am Ende wird nichts mehr sein, wie es einmal war.“ (X-Filme)

Innerhalb der diesjährigen Friedensdekade zeigen wir am 12. 11, 19.00 Uhr, den Film: Waltz with Bashir (Israel 2008, Ari Folman)

„Eines Nachts erzählt ein alter Freund dem Regisseur Ari von einem immer wiederkehrenden Alptraum, in dem er von 26 dämonischen Hunden gejagt wird...“ Basierend auf realen Interviews ist „Waltz with Bashir“ der erste animierte Dokumentarfilm in Spielfilmlänge. Ari Folman hat die Reise in seine Vergangenheit – eine Reise in die Jugendkultur der 80er Jahre und das West-Beirut während des ersten Libanon-Krieges – auf fantastische und



packende Art visualisiert. (PandoraFilm)
S. Baier

Freude und Leid

Verstorben und kirchlich bestattet:

Anna Sonne, im Alter von 89 Jahren

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18,
 KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr in unseren Gemeinden

In unserer Region ist es gute Sitte, dass die Gemeinden am letzten Sonntag des

Kirchenjahrs sich der Verstorbenen des Vergangenen Jahres erinnern. Deshalb laden wir alle, die einen lieben Menschen verloren haben, zu besonderen Gottesdiensten ein. Diese finden in Poley am Sonnabend, dem 21. November, um 17.00 Uhr (wir treffen uns schon um 16.45 auf dem Friedhof), in Baalberge und Gröna am 22. November um 14.00 Uhr statt (wir gehen im Anschluss gemeinsam auf den Friedhof). In der Schlosskirche findet dieser Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr statt. In allen Gottesdiensten feiern wir auch Abendmahl. *P. Nietzer*

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

Gröna

Frauenhilfe: 17.10., 14.30 Uhr, Novembertermin nach Absprache

Erntedank auf dem Bauernhof

Auch dieses Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gröna zum Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof in Gröna ein. Am 11. Oktober, um 14.30 Uhr kommen wir dazu auf dem Hof der Familie Bartel am Dorfplatz in Gröna zusammen. Es musiziert der Posaunenchor, die Predigt hält Pfarrer Nietzer. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ein (bei schlechtem Wetter unter dem Tennendach am Hof).

In der Schlosskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit nach Gröna benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindebüro in Verbindung. *P. Nietzer.*

Baalberge

Frauenhilfe: 19.10. und 09.11., 14.30 Uhr bei Familie Geismar

Poley

Frauenhilfe: 05.10. und 02.11., 14.30 Uhr, Gemeinderaum in der Kirche

Gottesdienste:

04.10., 14.30 Uhr Erntedank (Nietzer)
 21.11., 17 Uhr (Nietzer)

Gemeinsamer Erntedankgottesdienst für Baalberge und Poley

Erntedank ist ein Fest, das mit unseren Feldern und Gärten zu tun hat! Deshalb laden wir am 4. Oktober um 14.30 Uhr zum Erntedankgottesdienst auf den Hof der Familie Hecke (hinter dem Sportplatz in Poley) ein. Nach dem Gottesdienst gibt es noch Kaffee und Kuchen. *P. Nietzer*

Freude und Leid

In Gröna wurden getraut: Sabine, geborene Bartel und Marvin Hennings am 29. Mai

In Baalberge feierten das Fest der Goldenen Hochzeit: Erna und Karl- Heinz Schüler am 16. August

In Poley wurde kirchlich bestattet: Frau Hildegard Horn am 22. Mai



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Abendgebet

Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: 14-tägig dienstags
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
(20.10., 03.11., 17.11.)

Latdorf: mittwochs 15.15 Uhr

Konfirmanden

Martin: freitags 17.00 Uhr (8. Kl.)

Gesprächskreise

Martin: Fr, 02.10. u. 06.11., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 06.10., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 30.10., 06.11., 20.00 Uhr

Chor: Martin: freitags 17.00 Uhr

Kindergottesdienst-Team

Martin: Mi, 07.10., 19.30 Uhr

Bibelkreis

Gramsdorf: Mi, 14.10., 28.10., 18.11.,
17.30 Uhr

Abfahrt Martinskirche: 17.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Fr, 16.10., 06.11., 18.30 Uhr

Latdorf: Do, 01.10., 19.11., 15.00 Uhr

Gramsdorf: Do, 08.10., 12.11., 15.00 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Do, 22.10., 19.11., 19.30 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 13.10., 27.10., 17.11., 17.00
bis 19.00 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4a):

Di, Mi, Do 14.00 bis 17.00 Uhr

Skatturnier: Do, 19.11., 16.00 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 23.10. u. 20.11.,
08.30 Uhr

Fünfmal Erntedank, Pfarrbezirk: So viele Erntedankfeste hatten wir noch nie. In Latdorf wurde am letzten September-sonntag der Reigen mit einem Familiengottesdienst eröffnet. Am 4. Oktober geht es in der Martinskirche (10 Uhr) mit einem Programm unseres Kindergartens und in Gerbitz (14 Uhr) mit einem Abendmahlsgottesdienst weiter. Einen Sonntag später wird die Gramsdorfer Kirche (14 Uhr) mit Erntegaben geschmückt sein. Und der Abschluss ist dann am 15.10. in Dornbock (15 Uhr). Erntegaben können gebracht werden: am 2.10. von 15 bis 17 Uhr in die Martinskirche, am 4.10. von 9 bis 10 Uhr in die Gerbitzer Kirche und am 10.10. von 10 bis 11 Uhr in die Gramsdorfer Kirche. Die Gaben erhält anschließend die Pfau'sche Stiftung. *K.-H. Schmidt*

Theater in der Kirche, Bernburg Martin: Auguste Deter war die erste Patientin des Arztes Dr. Alois Alzheimer. Nach originalen Behandlungsprotokollen ist ein Theaterstück entstanden, das von Mitarbeiterinnen der Pfau'schen Stiftung am Freitag, 6.11., um 19.30 Uhr in der Martinskirche aufgeführt und anschließend diskutiert wird. Zugleich ist dies das jährliche Treffen unserer Gesprächskreise (Gesprächs-, Ehepaar- und Mütterkreis der Martinsgemeinde und Latdorfer Hauskreis). *K.-H. Schmidt*

Ein Zirkusfest für Gott!

Unter diesem Motto findet am 7.11. von 10.00 bis 18.30 Uhr ein Kindergottesdiensttag im Martinszentrum statt. Die Kindergottesdiensthelfer, wollen gemeinsam mit allen Kindern, die auf das herzlichste eingeladen sind, auf eine Entdeckungsreise unserer Gaben gehen. Die Eltern dürfen dann ab 16.30 Uhr dazukommen. Ein schöner gemeinsamer Abschluss wird dann ein Abendbuffet sein, zu dem alle Eltern einen kleinen Imbiss beisteuern. *M. Blail*



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Kurznachrichten

Pfarrbezirk: Wir erhalten Unterstützung durch Vikar M. Müller, derzeit noch an der Köthener Ev. Grundschule, ab März dann bei uns. *L. Kuhn*

Bernburg Martin: Am 8. November predigt Pfarrer Martin Henninger aus unserer Frankenthaler Partnergemeinde in der Martinskirche! *K.-H. Schmidt*

Bernburg Martin: Am 14.11. ist Kirchenputz, wir befreien die Kirche vom Schmutz. Um 9 können Sie kommen und um 12 wieder geh'n, danach ist alles wieder schön.

Pfarrbezirk: Zum Volkstrauertag am 15.11. beginnt ein Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche. Er wird als offizielle Gedenkveranstaltung des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge auf dem Friedhof Parkstraße fortgesetzt. 14 Uhr folgt ein Gottesdienst in der Gramsdorfer Kirche ebenfalls mit Zug zu einer Gedenkstätte. *L. Kuhn*

Pfarrbezirk: Vom 16. bis 25.11. ist Straßensammlung. Der Erlös ist wie immer in der Herbstsammlung für diakonische Aufgaben bestimmt. *K.-H. Schmidt*

Pfarrbezirk: Am Totensonntag gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen: um 10 Uhr in der Friedhofskapelle an der Parkstraße und um 14 Uhr in der Latdorfer Kirche. *K.-H. Schmidt*

Gerbitz: Am 29.11. ist unsere erste Adventsfeier in Gerbitz. Weitere werden folgen. *K.-H. Schmidt*

Gramsdorf: Eine Jacke blieb beim Gemeindefest liegen. Abzuholen bei Herrn Wünsch. *K.-H. Schmidt*

Freude und Leid

Getauft wurden: Pia Mosch in Latdorf am 02.08.; Marika Meißner am 30.08.; Mathis Meißner am 30.08.

Wiederaufnahmen in die ev. Kirche:

Janine Meißner aus Bobbe, Helmtraud Euchler aus Bernburg

Kirchlich getraut wurden: Dirk und Janine Reinsdorf, geb. Meißner, in Gramsdorf am 22.08.

Jubiläen: Goldene Hochzeit: Edda und Helmut Sellmann aus Bernburg am 15.08.

Silberne Hochzeit: Hildrun und Andreas Weise aus Bernburg am 31.08.

Verstorben und christlich bestattet:

Hildegard Augstein, geb. Laske, aus Gramsdorf, 88 Jahre; aus Bernburg: Gerda Wetschke, geb. Hellmuth, 92 Jahre; Elsbeth Kuche, geb. Deike, 96 Jahre; Renate Schülke, geb. Kurz, 69 Jahre; Ursula Wohlrab, geb. Fuhrmann, 70 Jahre; Margarete Güllmeister, geb. Wölkert, 96 Jahre.

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen zum Mitnehmen im Eingangsbereich unserer Kirchen aus. Jüngstes Geburtstagskind: am 9.10. Seline Ritscher, 4 Jahre, älteste Jubilarin: am 31.10. Agnes Hoffmann, 93 Jahre

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August: 1.146 Euro
Spenden Juli/August: 756 Euro

Bankverbindung Martinsgemeinde:

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90
KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52
Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/62 51 00,
E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

Pfr. Peter Nietzer: Richard-Neuendorff-Str. 12,
06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 80 46; (0177/5 96 72 12)
E-Mail: nietzer@bernburg-evangelisch.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:
06406 Bernburg, Schäferberg 7, Tel. 03471/64 05 95
Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Tel. 03471/62 83 16, E-Mail: gabi-beckert@web.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Hauptstr. 26, 06408 Gröna,
Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 064078 Baalberge, Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06408 Poley, Tel. 03471/315908

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4a, 06406 Bern-
burg, Tel.: 03471/627638,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bern-
burg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/315676

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/626703

Förderverein Martinszentrum (Andreas Strome):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 034721/22110

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17,
06429 Gerbitz, Tel.: 034721/24684

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Dorfstr. 5, 06429 Gramsdorf, Tel.: 034721/23760

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06408 Latdorf, Tel.: 03471/370038

Ev. Gemeinde Marien/St. Nikolai, Bernburg und St. Stephani, Bernburg-Waldau

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81
E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de
www.bernburger-marienkirche.de
Sprechzeiten: Di: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48, Fax 034721/3 07 83
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de
Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 Uhr -12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr -16.00 Uhr
Bürozeiten Wedlitz im Dorfgemeinschaftshaus:
28.10. 13.00 bis 15.00 Uhr
23.11. 13.00 bis 15.00 Uh

Vakanzvertretung ab 1.09.:

- für Altenburg: Pfr. Dr. Kuhn
- für Wedlitz-Wispitz: Pfr. Baier
- für Hohenerxleben: Pfr. Lewek
- für Nienburg: KOP Schmidt

Ansprechpartner Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlosstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
(0178 - 3 88 96 56)

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 052 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Sven Baier, Schlossstraße 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/ 62 49 25